

Amplonianaische Stiftung

20. April 1433

Verpflichtung des Stadtrates von Rheinberg
Abschrift aus dem 17. Jahrh.

Die Stadt Rheinberg nimmt von dem „ersamen
herren Amplonius Ratinck von Berke in den vryen
künsten meister und der künsten van artzedeigen
doctoir onse medebürger“, der an der Universität Erfurt
ein Collegium und darinnen für 9 Bürgerkinder
Freistellen (Freistellen) schaffen will, 300 fl. rh. (rheinische
Gulden), an, wofür er (der Rat der Stadt) sich verpflichtet,
„allewege tot ewigen tyden eyen schoelmeyster to
houden, onse kinder to leeren in künsten und seken,
willich schoelmeyster sal syen eyer meister in den
vryen künsten, eyer wail (wohl) geleert meister und
erber (erbar) van leeren van der hoogen scholen van
Erforte und van den Collegio vorschreuen. Deme schoel-
meyster soeken wy alle jaar genen tot ewiger tyden
Achtgen gulden in guden Ryuschen guldte als vorschreuen is...